

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:172423-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-München: Personenkraftwagen
2021/S 066-172423**

Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren

Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke München GmbH

Postanschrift: Emmy-Noether-Straße 2

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 80992

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf Fahrzeuge und Ersatzteile

E-Mail: falk.helga@swm.de

Telefon: +49 8923614829

Fax: +49 892361704829

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.swm.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.swm.de/einkauf>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

I.6) Haupttätigkeit(en)

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung von Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge für die SWM-Betriebsflotte (verschiedene Lose)

Referenznummer der Bekanntmachung: SV-KLA-180327-001

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

34110000 Personenkraftwagen

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
München
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Lieferung von Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge für die SWM-Betriebsflotte (verschiedene Lose), incl. Werkstattinfrastruktur (z.B. Diagnose- und Informationssysteme) für den SWM-eigenen Werkstattbetrieb sowie die Lieferung von Originalersatzteilen.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.8) **Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems**
Unbestimmte Dauer
Das Qualifizierungssystem wird verlängert
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.9) **Qualifizierung für das System**
Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:
Das antragstellende Unternehmen muss:
1. in rechtlicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sein und in finanzieller Hinsicht in der Lage sein seine Verbindlichkeiten zu erfüllen.
Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:
1a) Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§123 und 124 GWB vorliegen,
1b) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind,
1c) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist,
1d) Angabe über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens,
1e) Erklärung des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
1f) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist.
Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Das antragstellende Unternehmen muss:

2. über eine ausreichende Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu verfügen, Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

2a) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,

2b) Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,

2c) Angabe der mittleren Gesamtumsätze (netto in Euro), der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren,

2d) Angabe der mittleren Umsätze (netto in Euro), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

3a) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zuvergebenden Leistung vergleichbar sind, einen Fahrzeug-Umsatz von min. 200 Fahrzeuge pro Jahr hatten und deren Fertigstellungszeitpunkt im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung oder in den letzten 3 vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Es ist mindestens eine Referenz einzugeben. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Anschrift des Auftraggebers, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Projektzeitraum und Auftragswert (netto in Euro) pro Jahr.

3b) Angabe der mittleren Anzahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitskräfte (inkl. Leitungspersonal).

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Zu 3.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

3c) Beschreibungen, Bestätigungen und Angaben zu den jeweiligen Modellen der entsprechenden Fahrzeugklassen und Antriebskonzepte, teilweise unter der Einhaltung von Min.- und Max.-Vorgaben (gem. Onlinefragebogen), z. B. Ausstattung, Ausstoß, Wartung- und Verschleiß-Kosten, Restwerte,

3d) Zusicherung von min. 3 Servicestützpunkten/Niederlassungen im Stadtgebiet München, die die Auslieferung der Neufahrzeuge und Ersatzteile sowie bei Bedarf sämtliche Reparaturarbeiten in eigenen Werkstätten vornehmen können,

3e) Zusicherung der Fähigkeit die Bestellabwicklung und -abrechnung der Neufahrzeuge und Ersatzteile auf elektronischem Wege (Gutschriftsverfahren) durchzuführen,

3f) Anerkennung der SWM-eigenen Werkstatt als Regie-Betrieb,

3g) Bestätigung über die Belieferung von Original-Ersatzteilen (2 x täglich) sowie die Bereitstellung von Mietwagen.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Zu 3.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

- 3h) Zusicherung der Möglichkeit der Belieferung von notwendigen Spezialwerkzeugen und Reparaturleitfäden sowie die kostenlose Übergabe von Unterlagen zur Ermittlung des Fahrzeugrestwertes (Restwerttabelle) sowie Kalkulationsdaten für Wartung und Verschleißpauschalen,
- 3i) Bestätigung über die Diagnosefähigkeit der Fahrzeuge mit den vorhandenen Testsystemen (Universaltester, „Gutmann“),
- 3j) Bestätigung je Modell bzgl. Ausstattung mit flexiblen Service (Ölwechsel, Inspektion),
- 3k) Erklärungen/Angaben des Unternehmens zu den Themen „Nachhaltigkeit“, „Umweltschutz“, „Recyclingstrategie“, „Compliance“, Entsorgungskonzept u. a.
Detaillierungen zu 1-3: siehe Onlinefragebogen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2020/S 067-160316](#)

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Einreichung der Anträge zur Aufnahme in das Verzeichnis geprüfter Unternehmen erfolgt elektronisch in Textform über das Lieferantenportal der SWM. Schriftliche Anträge sind ausgeschlossen.

Für das Qualifizierungssystem werden die Antragsunterlagen unter der in Ziffer I.3) genannten URL zum freien Download zur Verfügung gestellt. Der freie Download dient jedoch nur einer ersten Ansicht der Antragsunterlagen.

Voraussetzung für die elektronische Einreichung der Anträge ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal (URL: S. h. Ziffer I.3). Diese ist mit Angabe der Referenznummer SV-KLA-180327-001 anzufordern. Erst nach Freischaltung werden teilnehmende Unternehmen über etwaige Änderungen zum Qualifizierungssystem oder Antworten auf Fragen aktiv durch den Auftraggeber informiert.

Sofern mehrere Lose von dem Qualifizierungssystem umfasst sind, kann die Antragstellung nach Wahl der Unternehmen für ein oder mehrere Lose erfolgen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximiliansstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suebayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder

per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1-3 GWB).

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
01/04/2021